

Hausgemeinschaftsmodell - Wohnen im Garten

Ansicht Westen

Ansicht Osten

Ansicht Norden

Ansicht Süden

Lageplan 1:1000

Erdgeschoss

Schnitt A-A

Schnitt B-B

Das neue Sozialzentrum Rankweil befindet sich in zweiter Reihe in einem Garten, umgeben von Wohn- und Geschäftshäusern mit anschließenden Straßenräumen und Bahnlinie sowie dem Vereinshaus auf der Südseite. Die Zufahrt erfolgt über Klosterreben von der Bahnhofstraße.

Der geplante Neubau ist - in der Höhe gestaffelt - in die umliegende Bebauung eingefügt. Betagte Menschen sollen hier ein angenehmes Zuhause finden, ein Wohnhaus mit privater Atmosphäre.

Die Ausfahrt für die Anlieferung erfolgt auf der Wegesbarriere.

Dreisellig von Wohn- und Gemeinschaftsflächen umgeben findet der Hofgarten ostseitig durch den eingeschuligten, zur Dorfmitte orientierten Eingangsbereich seinen Abschluss. Hier befinden sich der überdachte Eingang, die Verwaltung sowie die öffentlichen Bereiche Mehrzweckraum (Cafe) und Andachtstraum.

Als Fortsetzung des umliegenden Gartens umschließt das neue Wohnhaus einen großen Hof, in welchem sich der beschützte Garten befindet. Ein klar definierter Raum mit Ausblick auf die Dorfmitte mit Basilika, ein Austausch von Innen und Außen mit interessanten internen und externen Blickbeziehungen. Ein Ort zur Entfaltung von Leben, zur Kommunikation und gleichzeitig ein Ort der Ruhe.

Die zwei erdgeschuligten Wohngruppen haben direkten Zugang zum beschützten Garten vom Wohn- bzw. Essbereich aus, die drei Wohnungen in den oberen Geschossen erhalten geschützte Loggien den Essbereichen zugeordnet. Sämtliche Zimmer sind zur Wahrung der Privatsphäre an den Außenfassaden angeordnet mit verschiedenen Ausblicken in die Landschaft.

Hausgemeinschaftsmodell - Wohnen im Garten

1. Obergeschoss

2. Obergeschoss

Untergeschoss

Die Erschließungen über alle Geschosse befinden sich an den Schnittstellen Eingangsbereich - Wohnbereich. Von hier wird auch das Untergeschoss erreicht, wo sich die Räumlichkeiten für Therapie und Wellness (Pflegebäder) befinden. Diese öffnen sich mit raumhohen Verglasungen in einen geschützten, abgesenkten Hof. Im Anschluß sind die Räume für den MoHi untergebracht mit direktem Zugang und überdachter Parkierung von der Westseite. Hier befindet sich auch der Unterstellplatz für das Einsatzfahrzeug, der Personaleingang mit Aufenthaltsraum sowie die allgemeinen Nebenräume.